

2017

*Sich den vielen
Veränderungen in der
Strombranche stellen und
mit Elan und Weitsicht die
Aufgaben anpacken.*

Inhaltsverzeichnis

EOF AG auf einen Blick	3
Im Netz	4
Am Markt	7
Finanzenbericht.....	8

EOF AG auf einen Blick

		2017	2016	Veränderung
Finanzen (KCHF)				
Betriebsertrag	CHF	3'740'580	3'763'217	-1.4 %
Betriebsergebnis	CHF	261'290	253'784	3.0 %
Unternehmensergebnis	CHF	220'857	195'120	13.2 %

Verteilnetz

Stromabgabe aus dem Verteilnetz	GWh	27.14	27.00	0.5 %
Einspeisung PVA	GWh	2.57	2.24	14.7 %

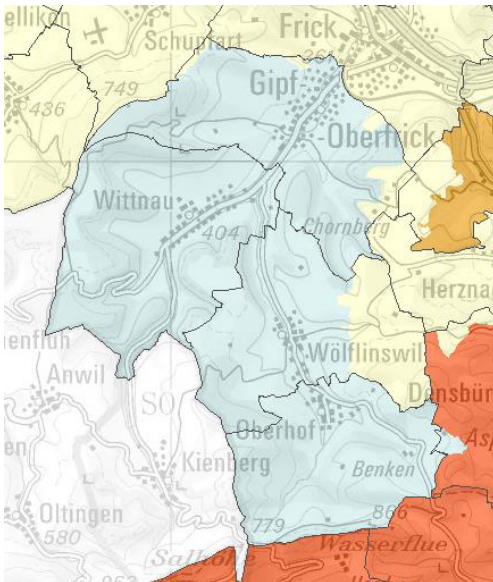
Kunden

Direkt versorgte Endkunden	Anzahl	3120	3106	0.5 %
Mit freiem Netzzugang	Anzahl	3	2	50 %

Personal

Vollzeit	Anzahl	1	1	0 %
Teilzeit	Anzahl	2	2	0 %
Stellenprozente	%	240	230	4.3 %

Netzgebiet EOF AG



■ Netzgebiet EOF AG

Im Netz

Durchschlag einer Verbindungsmuffe im Mittelspannungsnetz in Oberhof.

Aufgrund eines Durchschlages einer Verbindungsmuffe im Mittelspannungsnetz wurde am 29. Juni 2017 die Versorgung im EOF-Gebiet kurzzeitig unterbrochen. Teilnetze wurden anschliessend wieder zugeschaltet bis der Fehler lokalisiert werden konnte. Um solche Fehler in Zukunft zu vermeiden, wurden die zwei Kabel durch ein einziges Kabel ersetzt.

Planung für das Mittelspannungsnetz 2023.

Durch den Zusammenschluss der Werke Oberhof, Wölflinswil, Wittnau und Gipf-Oberfrick wurde nun auch die Planung für das Mittelspannungsnetz intensiviert. In verschiedenen Teilabschnitten wurden Projekte definiert, welche in den kommenden Jahren umgesetzt werden sollen.

Niederspannungsnetz meistert bis jetzt die neuen Herausforderungen noch.

Im 2017 wurden sechs neue Photovoltaikanlagen mit einer Modulleistung von 105kWp in das Netz integriert. All diese Anlagen konnten ohne Netzausbau angeschlossen werden.

Anlagen

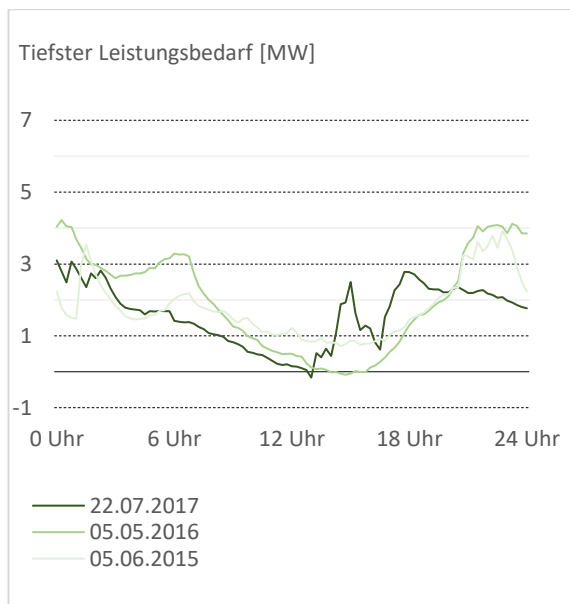
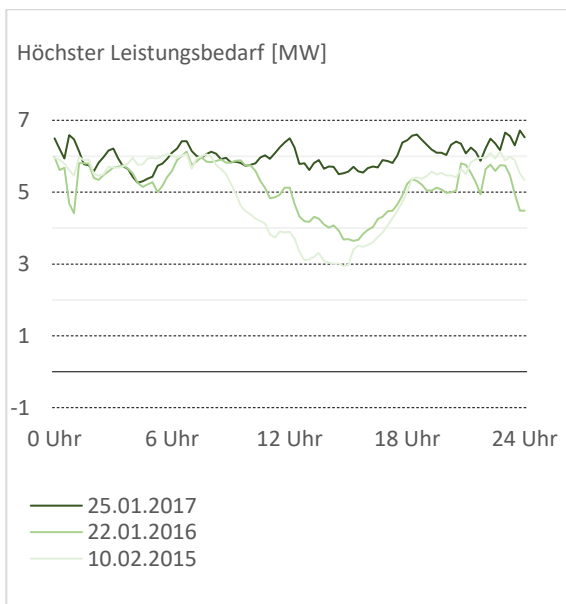
		2017	2016	Veränderung
Transformatoren (16/0.4kV) in Gebäuden	Anzahl	40	40	0 %
Transformatoren (16/0.4kV) auf Stangen	Anzahl	12	12	0 %
Installierte Leistung	MVA	18.81	18.81	0 %
Transformatorstationen (1.0/0.4kV)	Anzahl	3	3	0 %

Nicht vorhersehbare Stromunterbrüche

Von der AEW Energie AG wurden im abgelaufenen Geschäftsjahr folgende Stromunterbrüche gemeldet.

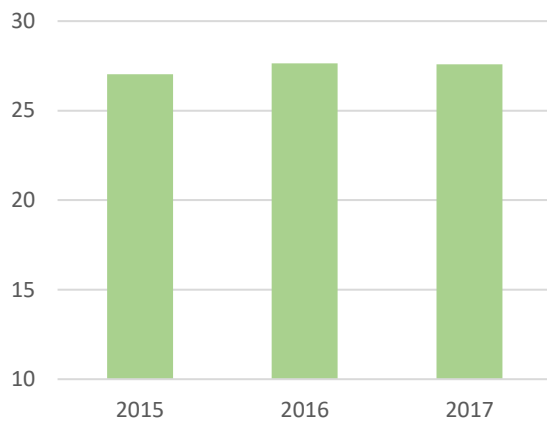
Datum	Zeit	Dauer	Ursache
18.03.2017	13:27 Uhr	1 sek.	Unbekannt
03.05.2017	09:20 Uhr	1 sek.	Unbekannt
15.06.2017	20:15 Uhr	1 sek.	Unbekannt
20.06.2017	07:46 Uhr	1 min..	Vogel
26.10.2017	15:28 Uhr	11 min.	Störung HS-Netz AEW
07.12.2017	13:05 Uhr	1 sek.	Unbekannt

Belastungsverlauf

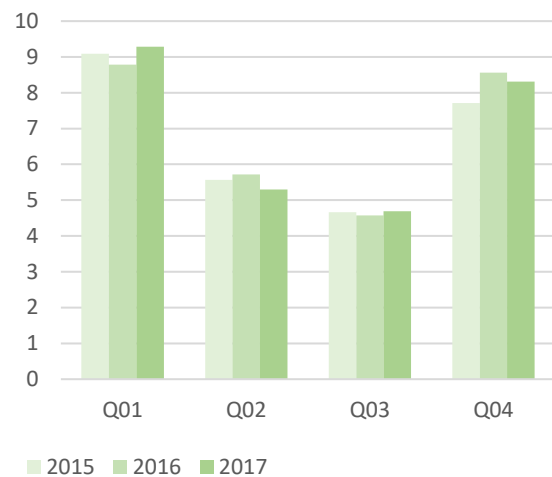


Netzeinspeisung

Total pro Jahr [GWh]

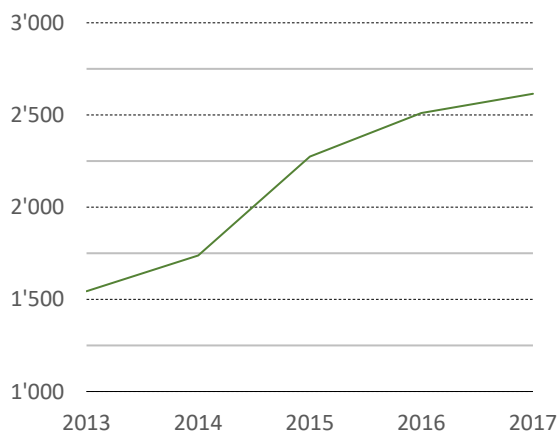


Total pro Quartal (GWh)



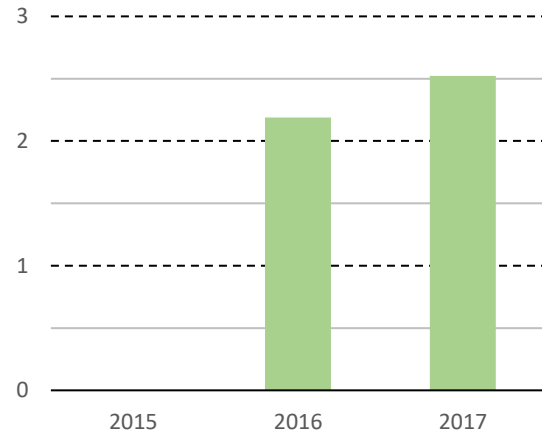
Photovoltaikanlagen

Modulleistung [kWp]



Im vergangenen Geschäftsjahr wurden sechs neue Photovoltaikanlagen mit einer Leistung von 105kWp in das EOF Verteilnetz integriert.

Produktion pro Jahr [GWh]



Rund 10% des Verbrauches konnte im vergangenen Geschäftsjahr durch die Produktion der Photovoltaikanlagen gedeckt werden.

Am Markt

Die EOF bekennt sich klar zu den Erneuerbaren Energien. Deswegen erhalten alle Kunden, ohne ausdrückliche Abmeldung, Strom aus 100% erneuerbarer Energie.

Im Strompreis den die Endkunden bezahlen sind verschiedene Komponenten enthalten: der Netznpreis, der Energiepreis sowie Steuern und Abgaben. Die EOF AG ist bestrebt, für ihre Kunden die Energie zu den bestmöglichen Preisen zu beschaffen. So lieferte uns im vergangenen Geschäftsjahr die Liechtensteinischen Kraftwerke (LKW) eine Vollversorgung.

Beglaubigungen von Photovoltaik-Anlagen erstellt die EOF AG bis 30kVA selber.

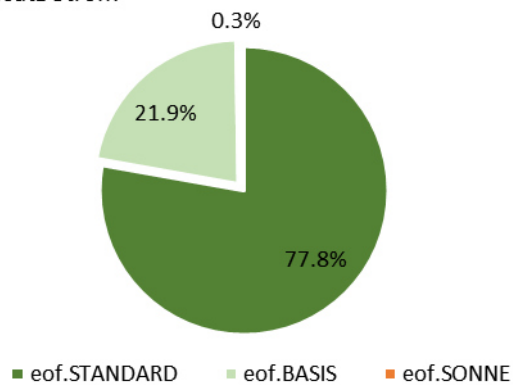
Bis 30kVA dürfen die Netzbetreiber Photovoltaik-Anlagen (PVA) selber beglaubigen. Mehrere Kunden nahmen diese Dienstleistung, welche wir kostenlos anbieten, im letzten Jahr in Anspruch.

Strompreise in allen vier Gemeinden bis auf die Konzessionsabgaben identisch.

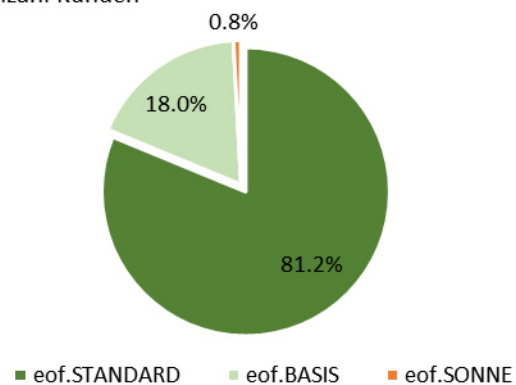
Mit dem Zusammenschluss der vier Stromversorger wurden auch die Tarife neu gebildet. Neu sind in allen vier Gemeinden die Netznutzungs- und Energiepreise gleich hoch. Die Gemeinden legen individuell die Konzessionsabgaben fest, welche dann den Strompreis für alle vier Gemeinden unterschiedlich machen.

Stromabgabe nach Produkt

Absatz Strom



Anzahl Kunden



Mit einem kleinen Aufpreis von 0.22Rp/kWh lieferte die EOF AG im vergangenen Geschäftsjahr 100% erneuerbare Energie.

Finanzenbericht

Bilanz Aktiven

	31.12.2017		31.12.2016	%
Kasse	100.00		100.00	
Postfinance Kontokorrent	75'164.39		200'683.42	
Raiffeisenbank Kontokorrent	47'392.36		317'906.26	
Raiffeisenbank Depositokonto	1'600'000.00		800'000.00	
Flüssige Mittel	1'722'656.75	34.51	1'318'689.68	28.51
Debitoren	1'469'492.85		1'052'876.35	
Delkredererückstellung	-81'000.00		-53'000.00	
Forderungen Lieferungen u. Leistungen	1'388'492.85	27.81	999'876.35	21.62
Kto.-Krt. Elektra Genossensch. Gipf-Oberfrick	9'618.05		73'030.95	
Kto.-Krt. Elektra Genossensch. Oberhof	49'129.35		-	
Übrige Forderungen ggü. Nahestehende	58'747.40	1.18	73'030.95	1.58
Transitorische Aktiven	5'504.35		20'996.80	
Aktive Rechnungsabgrenzungen	5'504.35	0.11	20'996.80	0.45
Total Umlaufvermögen	3'175'401.35	63.60	2'412'593.78	52.16
Netzanlagen	1'800'000.00		2'193'000.00	
Büromobiliar und EDV-Anlagen	17'000.00		20'000.00	
Sachanlagen	1'817'000.00	36.40	2'213'000.00	47.84
Total Anlagevermögen	1'817'000.00	36.40	2'213'000.00	47.84
Total Aktiven	4'992'401.35	100.00	4'625'593.78	100.00

Bilanz Passiven

	31.12.2017		31.12.2016	%
Kreditoren	469'899.75		368'782.20	
Verbindlichk. Lieferungen u. Leistungen	469'899.75	9.41	368'782.20	7.97
Vereinnahmte Konzessionsabgaben	87'500.90		88'522.20	
Vereinnahmte KEV/SDL	18'786.45		10'518.25	
Kundenguthaben, Voraus- und Überzahlungen	2'059.30		1'271.75	
Geschuldete MWST	44'123.30		69'938.86	
Kurzfr. Verbindlichkeiten Dritte	152'469.95	3.05	170'251.06	3.68
Transitorische Passiven	299'488.40		94'574.35	
Passive Abgrenzung, kurzfr. Rückstellung	299'488.40	6.00	94'574.35	2.04
Total Kurzfristiges Fremdkapital	921'858.10	18.47	633'607.61	13.70
Darlehen Elektra Genossensch. Gipf-Oberfrick	650'000.00		650'000.00	
Darlehen Gemeinde Wittnau	500'000.00		500'000.00	
Lgfr. Verzinssliche Verbindl. Nahestehende	1'150'000.00	23.04	1'150'000.00	24.86
Total Langfristiges Fremdkapital	1'150'000.00	23.04	1'150'000.00	24.86
Total Fremdkapital	2'071'858.10	41.50	1'783'607.61	38.56
Aktienkapital	1'423'000.00		1'423'000.00	
Grundkapital	1'423'000.00	28.50	1'423'000.00	30.76
Agio-Reserve	1'205'025.00		1'205'025.00	
Gesetzliche Kapitalreserven	1'205'025.00	24.14	1'205'025.00	26.05
Gesetzliche Gewinnreserve	19'000.00		1'000.00	
Gesetzliche Gewinnreserven	19'000.00	0.38	1'000.00	0.02
Gewinn-/Verlustvortrag	52'661.17		17'841.10	
Erfolg Geschäftsjahr	220'857.08		195'120.07	
Bilanzerfolg	273'518.25	5.48	212'961.17	4.60
Total Eigenkapital	2'920'543.25	58.50	2'841'986.17	61.44
Total Passiven	4'992'401.35	100.00	4'625'593.78	100.00

Erfolgsrechnung 1. Teil

	01.01.17- 31.12.17	%	01.01.16- 31.12.16	%
Erlös Strom	1'576'252.30		1'632'237.10	
Erlös Netz	2'157'943.75		2'169'150.00	
Erlös Netzvermietung	2'675.90		2'676.90	
Übrige Erlöse	3'708.45		13'253.45	
Nettoerlöse Lieferungen u. Leistungen	3'740'580.40	100.81	3'817'317.45	101.44
Deb. Verl./Anp. Delkredere	-30'204.00		-54'100.15	
Erlösminderungen	-30'204.00	-0.81	-54'100.15	-1.44
Betrieblicher Ertrag Lieferung u. Leistung	3'710'376.40	100.00	3'763'217.30	100.00
Stromeinkäufe	-1'288'564.10		-1'300'857.60	
Solarstromeinkäufe	-90'842.30		-73'414.40	
Netznutzungsgebühren	-667'897.05		-697'337.95	
Direkter Aufwand	-2'047'303.45	-55.18	-2'071'609.95	-55.05
Bruttoergebnis nach Direktem Aufwand	1'663'072.95	44.82	1'691'607.35	44.95
Personalmiete	-		-553.20	
Personallöhne, Entschädigung Verwaltungsrat	-242'581.35		-260'406.30	
AHV/IV/EO/ALV/FAK	-17'918.60		-19'028.30	
KTG-/UVG-Versicherung	-5'100.20		-7'211.00	
Berufliche Vorsorge	-28'253.10		-25'891.15	
Übriger Personalaufwand	-806.85		-2'156.80	
Personalaufwand	-294'660.10	-7.94	-315'246.75	-8.38
Bruttoergebnis nach Personalaufwand	1'368'412.85	36.88	1'376'360.60	36.57
Mietaufwand (inkl. NK)	-20'160.00		-20'160.00	
URE Anlagevermögen, Betriebskosten	-563'178.15		-417'747.69	
Versicherungen, Gebühren	-16'317.85		-17'553.95	
Strom Büro	-532.95		-501.60	
Büro- & Verwaltungskosten	-47'097.04		-94'192.99	
Übriger betrieblicher Aufwand	-647'285.99	-17.45	-550'156.23	-14.62

Erfolgsrechnung 2. Teil

	01.01.17- 31.12.17	%	01.01.16- 31.12.16	%
Betriebserfolg I (EBITDA)	721'126.86	19.44	826'204.37	21.95
Anschlussgebühren	98'820.00		56'160.00	
Abschreibungen Anschl.Geb.	-98'820.00		-56'160.00	
Ordentliche Abschreibungen	-459'836.95		-572'419.90	
Abschreibungen u. Wertberichtigungen	-459'836.95	-12.39	-572'419.90	-15.21
Betriebserfolg II (EBIT)	261'289.91	7.04	253'784.47	6.74
Bankzinsen & -spesen	-4'981.73		-3'852.75	
Darlehenszinsen	-23'000.00		-20'805.55	
Finanzerfolg	-27'981.73	-0.75	-24'658.30	-0.66
Betriebserfolg III (EBT)	233'308.18	6.29	229'126.17	6.09
Ausserordentlicher Ertrag	26'596.70		-	
Ausserordentlicher Erfolg	26'596.70	0.72	-	-
Erfolg vor Steuern	259'904.88	7.00	229'126.17	6.09
Steuern	-39'047.80		-34'006.10	
Direkte Steuern	-39'047.80	-1.05	-34'006.10	-0.90
Erfolg Geschäftsjahr	220'857.08	5.95	195'120.07	5.18

Anhang 1

Allgemeine Angaben

Name, Rechtsform, Sitz

Energie Oberes Fricktal AG, 5073 Gipf-Oberfrick
Unternehmens-Identifikationsnummer (UID): CHE-384.428.919

Anzahl Vollzeitstellen

Die Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt lag im Berichtsjahr unter 10.

Name der Revisionsstelle oder Information zum Opting out, resp. Opting in

Die Gesellschaft unterliegt von Gesetzes wegen der eingeschränkten Revision. Seit dem 13.08.2015 amtet die Herzog Treuhand AG, Stein AG, RAB-Register-Nr. 501 650, als Revisionsstelle. Sie muss jährlich von der Generalversammlung bestätigt werden.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Angewandte Bewertungsgrundsätze, soweit nicht vom Gesetz vorgeschrieben

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung im OR (Art. 957 bis 962) erstellt.

Die Rechnungslegung erfordert vom Verwaltungsrat Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen können. Der Verwaltungsrat entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume. Zum Wohle der Gesellschaft können dabei im Rahmen des Vorsichtsprinzips Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen über das betriebswirtschaftlich benötigte Ausmass hinaus gebildet werden.

Revisionsbericht

Der Revisionsbericht wird an der Generalversammlung vorgelegt.

Anhang 2

	Berichtsjahr	Vorjahr
Angaben und Erläuterungen zur Bilanz		
Aktive Rechnungsabgrenzung		
Forderungen gegenüber Versicherungen	1'783.75	7'561.45
Vorauszahlungen für Miete	1'080.00	1'080.00
Forderungen gegenüber Familienausgleichskasse	-	9'880.35
Lieferungen und Leistungen betreffend Folgejahr	2'640.60	2'475.00
Total	5'504.35	20'996.80
Sachanlagen		
Buchwert der Sachanlagen vor Abschreibungen	2'213'000.00	2'757'000.00
Investitionen im Berichtsjahr	162'656.95	84'579.90
Abschreibungen Anschlussgebühren	-98'820.00	-56'160.00
Ordentliche Abschreibungen	-459'836.95	-572'419.90
Ausgewiesener Buchwert per 31.12.	1'817'000.00	2'213'000.00

Kurz- und langfristige Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber Nahestehenden

Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber Nahestehenden sind in der Bilanz detailliert ausgewiesen.

Berichtsjahr

Vorjahr

Angaben und Erläuterungen zur Bilanz (Fortsetzung)**Kurzfr. Verbindlichkeiten Dritte**

Die ausgewiesenen Beträge für vereinnahmte Konzessionsabgaben, KEV und SDL stellen Durchlaufposten dar und werden im Folgejahr ausgeglichen.

Passive Rechnungsabgrenzung

Lieferungen und Leistungen betreffend Vorjahr	235'388.40	57'474.35
Rückstellungen für Steuern	64'100.00	37'100.00
Total	299'488.40	94'574.35

Angaben und Erläuterungen zur Erfolgsrechnung**Ausserordentlicher Erfolg**

Auflösung einfache Gesellschaft EOF Strom	26'596.70	-
---	-----------	---

Die Gesellschaft hat ihre operative Tätigkeit mit dem Verkauf elektrischer Energie per 01.01.2016 aufgegeben.

Zusätzliche Angaben, die nicht Bestandteil der Jahresrechnung sind

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Verwaltungsrat sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung beeinträchtigen würden, resp. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

Antrag Gewinnverwendung

Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Bilanzgewinnes 2017

	31.12.2017	31.12.2016
Ermittlung		
Vortrag des Vorjahres	52'661.17	17'841.10
Erfolg des Geschäftsjahres	220'857.08	195'120.07
Bilanzerfolg	273'518.25	212'961.17
Verwendung		
1. Zuweisung gesetzliche Gewinnreserven	12'000.00	10'000.00
Ausschüttung Dividende (5%/10%)	71'150.00	142'300.00
2. Zuweisung gesetzliche Gewinnreserven	-	8'000.00
Vortrag auf die neue Rechnung	190'368.25	52'661.17
Bilanzerfolg	273'518.25	212'961.17

HERZOG TREUHAND AG

4332 Stein
Brotkorbstrasse 1
Telefon 062 866 11 33
Telefax 062 866 11 44

Zweigbüro: 4310 Rheinfelden
Marktgasse 61
Telefon 061 831 27 37
Telefax 062 866 11 44

Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision der Jahresrechnung 2017 an die ordentliche Generalversammlung der ENERGIE OBERES FRICKTAL AG, GIPF-OBERFRICK

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung der Energie Oberes Fricktal AG für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Stein, 10.04.2018

HERZOG TREUHAND AG STEIN


Remo Vinci
leitender Revisor
zugelassener Revisionsexperte


Alessio Bucefari
zugelassener Revisor

Beilagen:

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Anhang)
- Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Bilanzgewinnes